

## Neues aus der Box

Jugendarbeit in Corona Zeiten? Was machen die eigentlich die ganze Zeit?

Am 16 März mussten wir, wie alle anderen öffentlichen Einrichtungen unsere Pforten der Box schließen. Jugendliche, Übungsleiter wie Leon Schiefer und Ehrenamtliche durften die Räume der Jugendarbeit nicht betreten bzw. beschäftigt werden...

Wir sind Gestalter statt Verwalter:

Wir haben diese Situation als Chance genutzt und während der vergangenen Wochen Innenrenovierungen und Umbauten vorgenommen, um die Schließung sinnvoll zu nutzen. In aufwendiger, detailreicher, zeitintensiver Fitzelarbeit hat maßgeblich Stefan eine Box komplett schwarz gestaltet, eine Wand versetzt, neue Lichter installiert, um einen Multimedia- Konsolen- Kinoraum mit speziellem Ambiente zu schaffen.

Zeitgleich entstand dazu eine vergrößerte Abstellkammer, die später auch als Bike und Skateboard Reparaturstation für den Skatepark und Dirtpark dienen soll.

Ein wöchentliches Update mit Fotos über die baulichen Veränderungen gibt es seit dem 17 März auf der facebookseite der Box für Interessierte zu sehen. Schauen sie mal vorbei. <https://de-de.facebook.com/dieboxhaidholzen>

Jugendliche:

Die durch den Umbau entstehen Vor-Ort-Präsenz – ca. 2x pro Woche, hatte den positiven Nebeneffekt, dass wir neben WhatsApp & Co. die Jugendlichen auch persönlich zu Gesicht bekamen. Natürlich immer so, dass die jeweiligen Beschränkungen und Regelungen und Auflagen eingehalten wurden. Seit einiger Zeit sind auch wieder Spaziergänge mit Einzelnen Jugendlichen möglich und jedes Mal kommen Jugendliche, junge Erwachsene, alte Boxjugendliche oder sogar Eltern für Smalltalk im Außenbereich vorbei. Auch der Jugendbeauftragte Dominik Sasjadvolk, der sich gerade in Elternzeit befindet, kam häufig für den persönlichen Austausch vorbei... Mission erfolgreich – Kontakte und Beziehungen erhalten!

Bauliche Maßnahmen:

Die Küche und Terrasse konnten aufgrund vorrangigen, sich hinziehenden, anderen Bauarbeiten des Bauhofes noch nicht gebaut werden. Wir hoffen das sich das bis zu den Sommerferien ändern wird, damit wir, sobald es wieder erlaubt ist, voll durchstarten können. Gerade auch die überdachte Terrasse wäre, auch aufgrund der sich noch längeren hinziehenden Hygiene- und Belüftungsthematik ein echter Segen. Um wenigstens ein wenig Regen und Sonnenschutz zu bekommen haben wir nun ein Sonnensegel installiert, denn für die Jugendlichen ist der Außenbereich der Box ein beliebter Chill-Punkt, auch ohne den Treff betreten zu können, da sie dort auch W-Lan haben.

Dirtpark:

Dominik bleibt dran! Es gab diverse Gespräche, bzgl. Auflagen und Versicherungsangelegenheiten. Der Dirtpark Neubeuern wurde besichtigt und der Bürgermeister vor Ort interviewt, wie sie das als Gemeinde umsetzen. Es sind noch einige Fragen offen wegen Pachtvertrag und anderen Dingen. Aber wir sind zuversichtlich, das bald etwas ins Rollen kommen wird.

Euer Stefan Litzkendorf für das Box Team